Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Samstag, 21.11.2026, 10:30 Uhr

Windböen auf den Nordseeinseln, sonst in den Nächten gebietsweise Frost- und Glättegefahr, stellenweise mit Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
An der Südwestflanke eines Tiefs über dem Baltikum fließt mit einer nordwestlichen Strömung kühle und zu Schauern neigende Meeresluft nach Norddeutschland.

WIND:
Am Samstag auf den Nordseeinseln zeitweise Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest. In der Nacht zum Sonntag nachlassender Wind. In der Nacht zum Montag auf den Nordseeinseln geringe Wahrscheinlichkeit für Windböen aus Nord bis Nordost.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag vor allem im nördlichen und westlichen Niedersachsen Frost bis -1 Grad, im Harz teils bis -3 Grad. In der Nacht zum Montag im Binnenland verbreitet Frost bis -4 Grad, im Harz bis -7 Grad. Dabei Glätte durch überfrierende Nässe und Reif möglich. Im Harz oberhalb von 400-600 m auch tagsüber vorübergehend Glätte durch etwas Schneefall nicht ausgeschlossen.

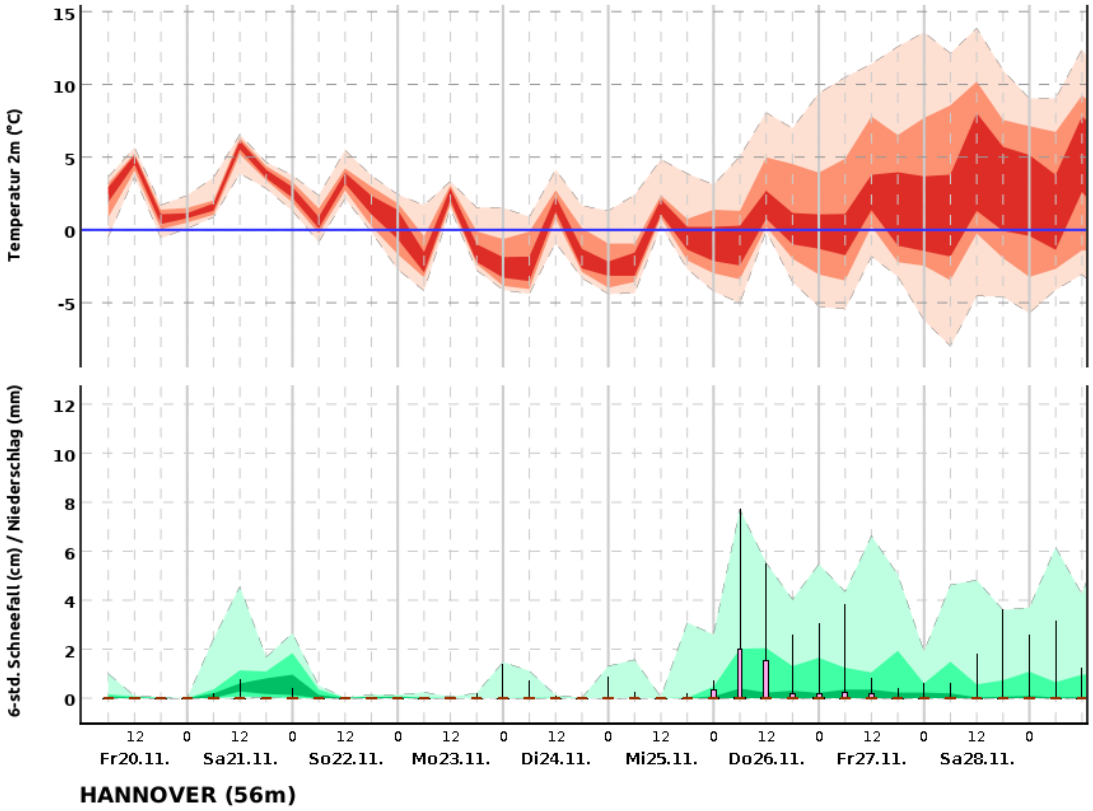
NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag stellenweise Nebel, Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

FROST/ GLÄTTE:
In der Nacht zum Dienstag verbreitet Frost, im Binnenland teils bis -6 Grad. Dabei Glätte durch Reif nicht ausgeschlossen.

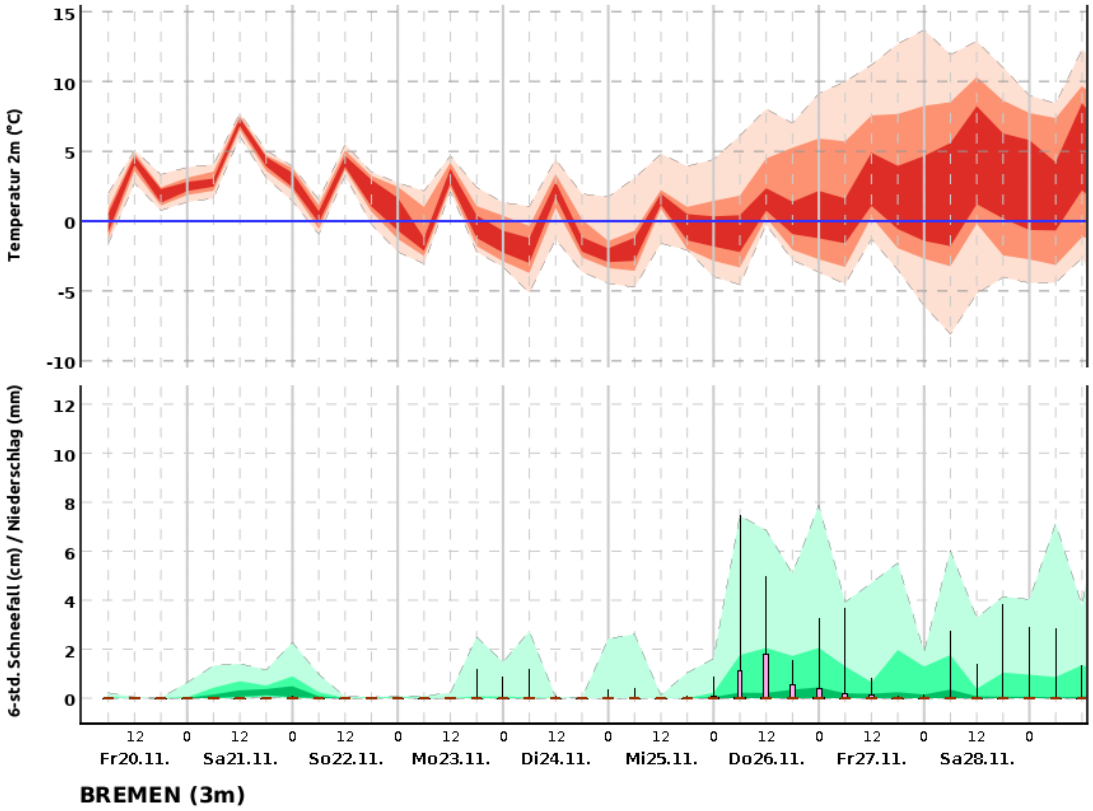
Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Nässe
Verbreitung: gebietsweise
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schneematsch
Verbreitung: örtlich
Besonderheiten: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe und Schneematsch v. a. im Harz

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



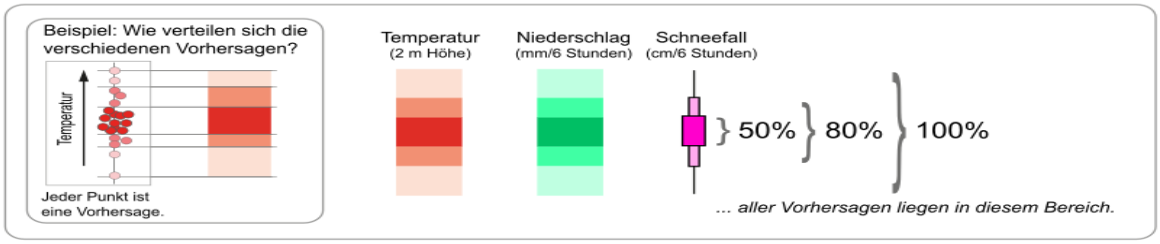
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 21.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Mareike Pohling